

## SPD-Fraktion Haiger

Fraktionsvorsitzender  
Jürgen Weber, Gartenweg 25, 35708 Haiger  
☎0151/61108519, ✉ [jua.weber@t-online.de](mailto:jua.weber@t-online.de)



Haiger den 7. November 2022

An den Stadtverordnetenvorsteher  
der Stadt Haiger  
Herrn Bernd Seipel  
Marktplatz 7  
35708 Haiger



Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Seipel, bitte setzen Sie folgenden Antrag der SPD-Fraktion auf die Tagesordnung der Stadtverordnetensitzung am 14.12.2022.

### Antrag

Der Magistrat und die Verwaltung werden beauftragt, ein Förderprogramm für privat betriebene Stromspeicher, die mit PV-Anlagen betrieben werden, zu erarbeiten. Die Fördersumme per anno soll mindestens 100.000 € betragen und aus Haushaltsmitteln bereitgestellt werden. Es soll die Beschaffung von Stromspeichern, gestaffelt nach deren Kapazität, gefördert werden. Dies soll für Neuanlagen gelten.

Als Richtschnur kann hier das Förderprogramm für erneuerbare Energien der Stadt Neuenkirchen (Kreis Steinfurt) dienen.

<https://www.neuenkirchen.de/portal/seiten/foerderprogramm-der-gemeinde-neuenkirchen-zur-nutzung-von-sonnenenergie-900000121-30480.html>

oder das Modell der Stadt Marburg:

<https://www.marburg.de/portal/seiten/zuschussprogramm-klimafreundlich-wohnen-900002386-23001.html>

Gleichzeitig wird die Stadtverwaltung beauftragt zu prüfen, ob eine Landes-, Bundes-, oder EU-Förderung für diese Maßnahme in Anspruch genommen werden kann (z.B. Klimakommune Hessen).

### Begründung

Der Ausbau erneuerbarer Energien schreitet voran. Der notwendige, massive Ausbau privater Photovoltaikanlagen kann zur Belastung für die kommunalen Betreiber von Stromnetzen werden, denn hierdurch erhöhen sich die Einspeisungen in das kommunale Stromnetz. Diese machen den Ausbau und andere wirksame Maßnahmen zur Schonung der Netzinfrastruktur nötig. Ein intelligenter Baustein ist die Steigerung der Energienutzung vor Ort durch entsprechende Speicher. Gleichzeitig bietet die Förderung einen finanziellen Anreiz, eine PV-Anlage zu installieren. Letztlich werden wir mit solchen Förderprogrammen unserem Auftrag als Klimakommune gerecht.

Wir bitten um Zustimmung zu diesem Antrag.

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Weber  
-Fraktionsvorsitzender der SPD-Fraktion-